

FÜNF RICHTIGE

Glücksgriff – Audi 100 GL 5S, Baujahr `80, mit 11.000 Kilometern



“Ja, ist denn heut’ schon Weihnachten?” Auf diese hypothetische Frage hätte Marco Koch an einem denkwürdigen Tag vor knapp zwei Jahren sicherlich mit “Ja!” geantwortet. Der

Holzmindener landete gewissermaßen einen Hauptgewinn, sozusagen einen “Fünfer mit Zusatz-S”. Denn zu jenem Termin holte er seinen nur anhand von Beschreibungen via Telefon gekauften

“malagaroten” Audi 100 ab. Mit dem Typ 43 aus erster Hand landete er einen absoluten Glückskauf und bereitete sich damit seine ganz persönliche vorgezogene Bescherung.

Der 35-Jährige war schon seit mehreren Jahren auf der Suche nach einem guten, rostfreien Typ 43. “Eigentlich sollte es ein Audi-200-Turbo-Schaltwagen mit ein paar Extras oder ein Audi 100 CS werden”, berichtet Marco. “Aber wenn man ewig sucht und nix findet, überlegt man sich schließlich, ob es nicht auch ein normaler Audi 200 5E tut. Als mich mein Freund Jörg Au eines Tages besuchte, erzähl-



5S – Fünfzylinder mit Vergaser



Den Audi kaufte Marco nur anhand von Beschreibungen. Er erwies sich als ein echtes Schnäppchen



te er mir von einem Audi 100 GL 5S mit unglaublichen 9000 Kilometern auf dem Tacho, eben diesem malagaroten 100er. Mein Inter-esse war geweckt. Jörg leitete mir tags drauf eine E-Mail von seinem Schrauberfreund Udo weiter, der sich den Audi 100 schonmal aus Neugierde angesehen hatte, selbst aber keinen Verwendungszweck für den Youngtimer hatte.“ Im November 1980 hatte ein Ehepaar

den Audi gekauft, anscheinend jedoch nur als “Reserveauto” genutzt, wenn der Erstwagen mal ausfiel – 9.000 Kilometer auf dem Tacho sprechen für sich! Seit Anfang der 90er Jahre stand der Ingolstädter nun nach einem Vergaserbrand trocken in einer Garage. Der Besitzer wollte ihn eigentlich wieder fitmachen. Aber 2004 entschied er sich aus Zeitmangel, ihn doch lieber an einen Liebhaber zu verkaufen.

“Udo deutete mir in seiner E-Mail an, dass der Besitzer bezüglich des Preises wohl mit sich reden lasse. Er könne den Wert nicht wirklich einschätzen, meinte aber, dass der Audi in einem Top-Zustand sei.“ Dieser Gedanke war natürlich sehr lockend. Der Ingolstädter stand rund 30 Kilometer südlich von Bonn und war natürlich nicht fahrbereit. Marco entschloss sich, den Be-

sitzer anzurufen, verhandelte in einem 30-minütigen Gespräch über den Preis und kaufte den Wagen schließlich, ohne ihn beabsichtigt zu haben, für 400 Euro. Sollte der Audi nicht von der beschriebenen guten Substanz sein, konnte er ihn aufgrund des attraktiven Kaufpreises immer noch gewinnbringend weiterveräußern. Marco organisierte für den Transport einen Trailer und ein



Die elektrischen Fensterheber rüstete Marco nach

Zugfahrzeug. Letzteres stellte Freund Björn, der einen A6 Avant 2,5 TDI mit 180 PS (gechipt auf über 200 PS) fährt. "Am 3. September 2004 düsten wir morgens um viertel vor fünf Richtung Bonn. Gegen neun Uhr waren wir in Kircheib bei Siegburg angekommen – dank 'Uschi', der Stimme von Björns Navi, hatten wir uns auch nicht verfahren. Und da stand er nun auf dem Hof: mein Audi 100 GL 5S! Ich hatte mich sofort verliebt!", erzählt Marco. Der Zustand seiner neuesten Errungenschaft war bis auf ein paar oberflächliche Kratzer und besagten Motorbrand fast neuwagen-like. Voller Vorfreude auf die bevorstehenden kleinen "Verschönerungsarbeiten" ging's



So lässt es sich angenehm reisen: Komfortausstattung Audi 100 GL von 1980



Die Motorhaube musste Marco aufgrund eines Vergaserbrandes ersetzen

mit dem Superschnäppchen im Schlepptau wieder heim. "Als ich anfuhr, fragte ich Björn, ob er den Trailer überhaupt angehängt hatte? Menschenkinder, hat dieser Diesel eine Kraft", so Marco begeistert. "Und zum ersten Mal in meinem Leben habe ich festgestellt, dass ein Tempomat eine ganz feine Sache ist." Karosserie, Anbauteile und Innenausstattung des Audi konnte man auch nach näherer Begutachtung in Marcos Halle wirklich als herausragend bezeichnen. Ein besonderer Beleg für den neuwertigen Zustand des Interieurs sind die werksseitig aufgetragenen Schutzfolien, die noch auf einigen Fensterschachteilen kleben. Den Lack bekam der Niedersachse bis auf ein paar kleine Stellen nach einer Aufbereitung wieder einwandfrei hin.



Bewahren den Lack vor Kratzern: schwarz gepulverte Türgriffschalen



Der niedrige Kilometerstand von 11.000 ist kaum zu glauben



Auf angenehmen Komfort musste auch in die zweite Reihe nicht verzichtet werden



In den 80ern waren "Notfallausstattungen" fast immer auf der Hutablage zu finden



Den Auspuff hatte bereits der Vorbesitzer erneuern lassen, lediglich die Haube musste noch lackiert werden. Einen Satz Reifen und neue Bremsen gönnte Marco dem 5S nach der langen Standzeit sicherheitshalber auch noch.

"Im Motorraum sah es zunächst wild aus", erinnert sich der Familienvater, "tatsächlich war er aber nur von Ruß und Feuerlöschermittel versaut. Der Lack zeigte sich erfreulicherweise unbeschädigt." Marco besorgte ein paar Dichtungen, einen Gaszug und andere Kleinteile vom freundlichen Audi-Partner. Weitere Komponenten aus verschiedenen geschlachteten Typ 43 – unter anderem Kabelbaum, Kühlwasserschläuche, Benzinschläuche und Vergaser – dienten der Vervollständigung. Ein



In neuwertigem Zustand präsentiert sich das Interieur



wunderschönes neues 5S-Schild in Blau konnte der Holzmindener für 18 Euro ersteigern; den ebenso fehlenden Kühlergrill bekam er günstig von seinem Freund Jörg. Er war es auch, der den Kabelbaum instandsetzte. Nach einem Tag Arbeit war alles erledigt, und der Fünfzylindermotor gab nach all den Jahren die ersten blubbernde Töne von sich. "Leider funktionierte der von mir zusammengebaute Vergaser nicht fehlerfrei, so dass ich mich um adäquaten Ersatz bemühen musste", berichtet Marco. Doch woher nehmen? Da bot ein Freund in Hildesheim ihm seinen ziemlich morschen Audi 100 Avant an, der aber nur gerade mal 50.000 Kilometer runter hatte. Dessen Vergaser verrichtet heute ohne Murren seinen Dienst im GL. Des weiteren verbaute Marco im Motorraum noch einen neuen Verteiler; es folgte eine große Inspektion mit neuem Zahnriemen, Keilriemen, Wasserpumpe, Benzinpumpe, Öl- und Luftfilter sowie neuen Birnen für die Scheinwerfer. Außerdem verleg-

te der Schrauber komplett neue Benzinschläuche und wechselte noch den Kupplungszyylinder sowie das Öl für die Servolenkung. Im Winter 2005/2006 kaufte Marco seinem Freund Martin einen Schlacht-Audi 100 CD 5E ab. Diesem Wagen entnahm er die elektrischen Fensterheber und die hinteren Kopfstützen. Für 50 Euro bekam er von Martin auch noch ein Schlummerkissen in "Sand" dazu; somit hat er nun zwei Kissen an Bord. Beim Einbau der Fensterheber installierte Marco gleich noch den passenden Kabelbaum für den Überblendregler der originalen Musikanlage und zusätzlich auf der Hutablage die stillvollen Kugellautsprecher von Blaupunkt. Ein nagelneuer Frontspoilersatz und schwarz pulverbeschichtete Türgriffschalen werten den Audi 100 noch zusätzlich auf. Ebenso ein ersteigertes Satz 15-Zoll-Ronal-"R8T"-Felgen, die nach einem Dutzend Blatt 2000er Schmirgelpapier, einer Dose Politur und zwölf Stunden Arbeit wieder wie laden neu aussehen. Mit vier neuen

BFGoodrich-Reifen in 205/60 R 15 bezogen, lassen sie die Familienlimousine stattlich über die kurvigen Landstraßen des Weserberglandes gleiten. Die erste größere Ausfahrt nach den ganzen Servicearbeiten führte Marco übrigens im Mai dieses Jahres zu Jörg Au nach Marburg – erwartungsgemäß ohne Probleme. Seit der bestanden Jungfernfahrt lenkt der 35-Jährige seinen 5S bei gutem Wetter so oft es eben geht;

schließlich muss der kernige Fünffender einige versäumte Kilometer nachholen... Die nächsten 26 Jahre sollte das Aggregat wohl klaglos überstehen – gute Pflege vorausgesetzt. Die dürfte ihm Marco aber zweifelsohne zukommen lassen, denn an so einen "richtigen Fünfer" gelangt man schließlich nicht alle Tage...

Text & Fotos:
Andreas Ehm

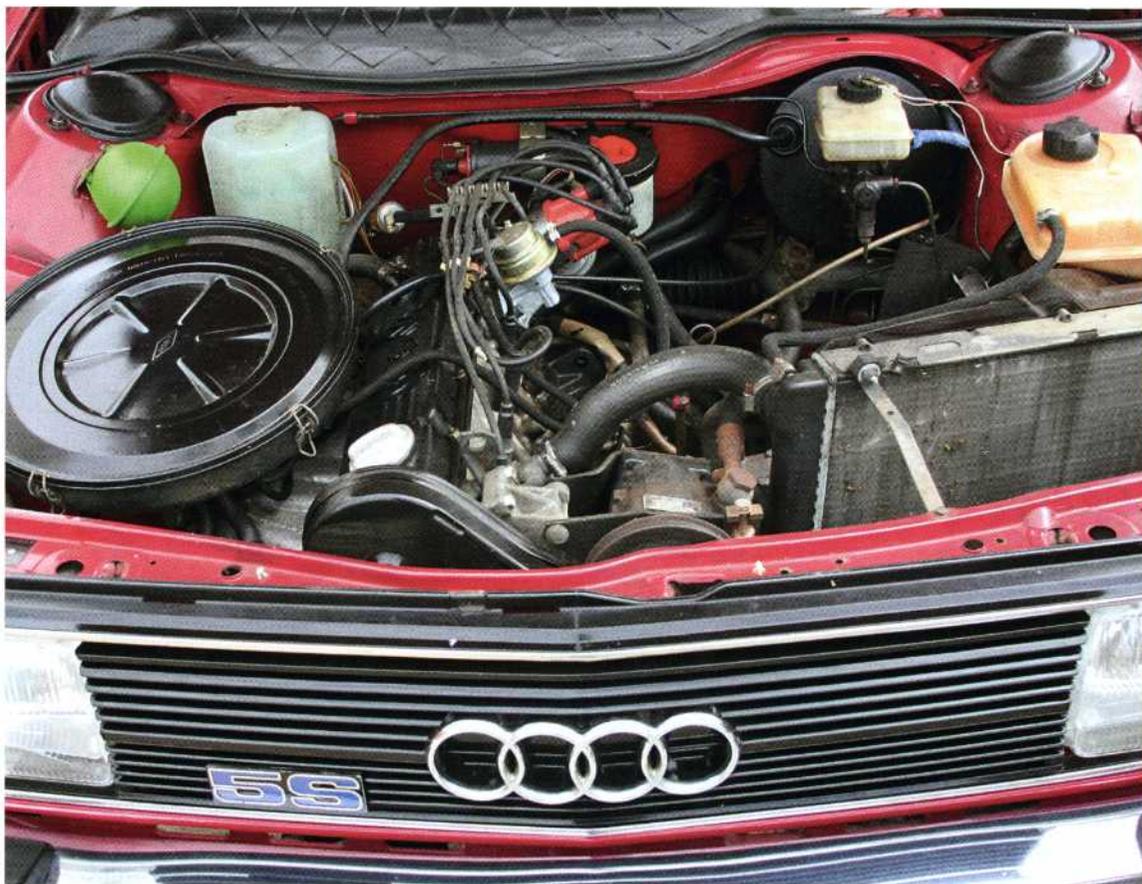


Ronal-"R8T"-Alufelgen in 7 x 15 ET 37

Audi Scene Facts

(Halter*- bzw. Herstellerangaben)

Typ: Audi 100 GL 5S (Typ 43) • **Baujahr:** 1980 • **Motor:** 2,1-Liter-Fünfzylinder (2119 ccm) mit Vergaser • **Leistung:** 115 PS/85 kW* bei 5400 U/min • **Auspuff:** Serie • **Kraftübertragung:** Frontantrieb, 4-Gang-Schaltgetriebe • **Fahrwerk:** Serie • **Bremsen:** Scheibenbremsen (VA), Trommelbremsen (HA) • **Felgen (Herst./Größe):** Ronal-"R8T"-Alufelgen in 7 x 15 ET 37 • **Reifen (Herst./Größe):** BFGoodrich in 205/60/15 • **Karosserie:** unrestauriert (lediglich den durch einen Vergaserbrand entstandenen Schaden behoben), Spoilerecken vom Audi 100 Formel E und schwarze Türgriffschalen nachgerüstet, Nebelscheinwerfer, Nebelschlussleuchte nachgerüstet • **Lackierung:** original "Malagarot" • **Interieur:** Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber nachgerüstet, Velourspolsterung mit Kopfstützen hinten, Mittelarmlehne und Ruhekissen nachgerüstet, Schalthebel aus Holz, Bronze-Colorverglasung • **HiFi:** Radioanlage mit Überblendregler (original Audi aus 1980) nachgerüstet, Kugellautsprecher auf der Hutablage



Der 2,1-Liter-Fünfzylinder leistet 115 PS/85 kW* bei 5400 U/min



Nach einer intensiven Aufbereitung glänzt der malagarote Lack wieder wie am ersten Tag